

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 10

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fielt mit 311,000 Fr., das Maschinenhaus mit 60,000 Franken und die elektrischen Leitungen mit 70,000 Fr. zu Buch. Das Betriebsbudget pro 1927 rechnet mit einem mutmaßlichen Überschuss von 18,500 Fr., das Baubudget mit einer Ausgabe von 104,800 Fr., wovon der Hauptbetrag auf die Spannungsumänderungen und die Erstellung von Hochspannungs-Kabelleitungen (Holzfein-Kindergarten-Alkoholdepot) entfallen.

Kurs für autogene Metallbearbeitung in Luzern. Die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern A.-G. veranstalten in Verbindung mit der Kunstgewerbeschule Luzern und unter Leitung des Herrn Prof. C. F. Keel, Direktor des Schweiz. Azetylenvereins Basel, vom 27. Juni bis 1. Juli a. c. in den Lokalen der Kunstgewerbeschule einen 5-tägigen Kurs für autogene Metallbearbeitung. Kursgeld Fr. 35.—. Am Schluss des Kurses bietet sich Gelegenheit zu einer Exkursion in die Sauerstoff- und Wasserstoffwerke Luzern. — Ausführliche Programme können bei den Kursveranstaltern bezogen werden.

Motorische Kraft im Gewerbe. (Gl. 190) Sechs Regel können mit einer Kilowattstunde abgedreht werden; der Schreiner ist im Stande, damit sämtliche Bestandteile für zwei Hocker zu sägen, zu hobeln und zu stemmen.

In einer Sägerei kann man mit einer Kilowattstunde einen Eichenstamm von 2,6 m Länge und 27 cm Durchmesser der Länge nach dreimal durchschneiden.

Der Schlosser bohrt mit derselben Strommenge in ein 8 mm dickes Flachisen 1286 Löcher von 7 mm Durchmesser.

Eine elektrisch angetriebene Druckpresse druckt mit einer Kilowattstunde 5075 Quittungsformulare.

Risse im Fournier. (Korr.) Die feinen Risse, die verschiedentlich in den fertig furnierten Gegenständen in Erscheinung treten, entstehen zumeist durch Verwendung nicht ausgetrockneter Fourniere. Sie können aber auch auf ungemäße Arbeitsverfahren zurückzuführen sein. Das Aufbewahren der Fourniere in einem etwas feuchten Raume ist wohl allgemein bekannt und auch recht vorteilhaft insofern, als das Material dadurch gewisse elastische Eigenschaften behält, welche letztere es vor dem Zerbrechen schützen. Wenn also die im Keller lagernden Fourniere die Feuchtigkeit des Raumes annehmen, so ist das also in einer Hinsicht recht vorteilhaft. Allerdings sollte man dafür sorgen, daß die Fourniere vor der Verarbeitung eine gründliche Austrocknung erfahren, damit die unliebsame Rissebildung vermieden wird. Wenn man nämlich die feuchten Fourniere bearbeitet und die Flächen trocknen später aus, so entstehen die feinen Risse. Wenn man in Betracht zieht, daß das Blindholz zumeist recht trockene, das Fournier aber feuchte Eigenschaften besitzt, so müssen sich naturgemäß bei der späteren Zusammentrocknung Risse ergeben, weil eben das Fournier nur soweit zusammentrocknen kann, wie ihm dies das Blindholz erlaubt.

Hierzu kommt noch, daß vielfach die Fourniere in den heißen, auf Blindholz aufgetragenen Leim eingedrückt werden und somit noch weitere Feuchtigkeit aufnehmen. Man sollte also vor allen Dingen möglichst dickflüssigen Leim verwenden und das Fournier erst nach dem Erkalten des Leimes auflegen. Zuweilen finden auch Fourniere Verwendung, die an einer Seite bereits mehr oder weniger große Risse aufweisen. Werden nun diese Fourniere derart auf dem Blindholz befestigt, daß die mit Rissen behaftete Fläche nach oben zu liegen kommt, so zeigen sich die

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

Neu bearbeitet. Neue Redaktion. Vollständig revidiert.

Schweiz. Baukalender 1927

Redaktion Dr. Walter Hauser, Dipl. Architekt, Zürich

Schweiz. Ingenieurkalender 1927

Redaktion Dipl. Ingenieur Max Aebi, Zollikon-Zürich.

Die unter der neuen Redaktion vollständig umgearbeiteten, den heutigen Verhältnissen entsprechenden Angaben der beiden Kalender, enthalten die Preise sämtlicher Baumaterialien, die Preise der Baumaterialien, Tag- und Fuhr-löhne in den bedeutenden Städten der Schweiz, Tabellen etc.; ein Inhalt von ausserordentlicher Fülle, emsig zusammengetragen für Hoch- und Tiefbau, vom Grund bis zum Dach, alle Arbeiten des Architekten, Ingenieurs, Bau-meisters und sämtlicher Bauhandwerker.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Bauinteressenten.

Mit der Zuziehung der beiden in der Praxis stehenden Fachmänner als Redakteure hat der Verlag einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, um die nun seit bald 50 Jahren als unentbehrliche Ratgeber eingeführten Kalender, durch ihre sachgemäße umfangreiche Neubearbeitung auf der Höhe zu halten.

Preis einzeln Fr. 10.—.

Beide Kalender zusammen Fr. 17.—.

Bestellungen erbittet

FRITZ SCHÜCK, ZÜRICH 7

Telephon: Hottingen 27.73 — Merkurstrasse 56
415

Risse naturgemäß in ihrer vollen Größe. Dieser Uebelstand läßt sich aber beseitigen, indem man die rissige Seite des Fourniers auf das Blindholz legt. (Zw.)

Literatur.

Richtlinien für die Tätigkeit der Vorarbeiter und Meister. (Korr.) Herr Prof. Dr. ing. Adolf Friedrich in Karlsruhe hat kürzlich unter dem Titel „Richtlinien für die Tätigkeit der Vorarbeiter und Meister“ im Beuth-Verlag G. m. b. H. Berlin eine Broschüre veröffentlicht, die auf knapp acht Seiten 36 Leitsätze für Vorarbeiter und Werkmeister enthält. Der große praktische Wert der Schrift, die zum Preise von 20 Pf. bezogen werden kann, wird an den folgenden sieben ersten Beispielen klar:

1. Selbstbeherrschung. Führung verlangt Selbstbeherrschung. Nur, wenn Sie sich selber in der Hand haben, dürfen Sie andere Menschen führen.

2. Verantwortungsfreude. Geben Sie als Führer das Beispiel der Verantwortungsfreude.

Ihre Arbeitergruppe kann nur etwas leisten, wenn jeder Verantwortungsfreude hat und sich nicht um Schwierigkeiten herumdrückt. Geben Sie ein gutes Beispiel! Fliehen Sie nie eine Verantwortung — suchen Sie sie!

3. Erkennen des Wesentlichen. Suchen Sie überall den Kernpunkt! Unterscheiden Sie streng das Wichtige von dem Belanglosen! Verzetteln Sie niemals in unbedeutenden Nebensächlichkeiten! Fassen Sie stets das Hauptziel Ihrer Aufgabe ins Auge!

4. Suchen Sie nach Fehlern: Suchen Sie mit größter Fähigkeit alle Fehler aufzudecken, die den Arbeitsfluß hemmen oder hemmen können! Niemals darf der

Führer müde werden, alles festzustellen, was die Arbeit hindert!

5. Beseitigung und Meldung von Fehlern. Beseitigen Sie jeden Fehler! Nichts nützt es, den Fehler zu bemerken, er muß abgestellt werden! Seien Sie zäh und unberzagt bei der Beseitigung von Fehlern! Reicht Ihre Kraft nicht aus, melden Sie sie, denn Sie sind verantwortlich! Also: Entweder Beseitigung des Fehlers oder Meldung.

6. Wahrheit in der Schilderung der Fehler. Halten Sie in der Schilderung und Beseitigung der Fehler stets an der Wahrheit fest! Beschönigen, vertuschen oder entstellen Sie nichts! Wahrheit ist eines der ehrenvollsten Kennzeichen des Führers, Entstellung ist müdelos!

7. Sammeln von Erfahrungen. Lernen Sie aus jedem Fehler wie aus jeder Arbeit! Nur wer die Augen offen hält, sammelt Erfahrungen. Erfahrungen aber machen Sie für das Werk wertvoll.

Praktisches Schriftzeichnen. Lehrbuch der Buchstaben- und Zeileneinteilung für Kunstgewerbe- und Fachschulen, Schildermaler, Zeichner, Lithographen, Steinhauer und verwandte Gewerbe. Von G. König. 7. Auflage. Mit 17 lithographischen Tafeln. Eduard Bohl's Verlag in München. Preis M. 2.70.

Das Werkchen behandelt die verschiedenen Schriftarten nach Einteilung und Formenverhältnis, sowie die Buchstabeneinteilung im Wort, Satz und in der Zeileneinteilung. Jeder Schriftzeichner weiß, daß die richtige Einteilung der Schrift und Ausnützung des verfügbaren Raumes das Wichtigste ist, soll der Gesamteindruck die beabsichtigte Wirkung erzielen; hier die richtige Anleitung zu geben ist der Zweck dieses Lehrbuches.

Fachkunde für Holzarbeiter. Von Studienprofessor und Oberinspektor J. Großmann, Gewerbehauptlehrer Frz. Steiniger und Architekt und Fachlehrer Prof. H. Groth. Mit 365 Abbildungen. (VIII. 64 und 38 und 72 und 86 S. Gr. 8°. Geb. RM. 6.—. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Das Werk bringt erstmalig eine für Werkmeister, Möbel- und Bautischler, Zimmerer, Böltcher, Stellmacher, Drechsler usw. geeignete, elementar gehaltene Fachkunde. Im ersten Teil wird die Rohstoffkunde, Wachstum, Bau,

Eigenschaft des Holzes, der Weg, den das Rohmaterial vom stehenden Stamm bis zur Arbeitsfläche durchläuft, Krankheiten, die Verwendung der Nutzholzer dargestellt. Der zweite Teil des Buches bringt die wichtigsten Verbindungen aus dem Gebiete der Bau- und Möbelfischlerei sowie des Treppenbaues im Zusammenhang mit dem Ganzstück, eine Darstellung der Holzdrechslerei, endlich die Vollendungsarbeiten unter Berücksichtigung der Materialien und der Techniken. Zum Schluß werden die Handwerkszeuge nach Wirkung und Anwendung in geschlossenen Gruppen behandelt. So ist das Buch eine sehr gute Einführung und wird auch dem in der Holzindustrie tätigen Kaufmann als Grundlage für technisches Allgemeinwissen wertvoll sein.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adressen des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

275. Wer hätte abzugeben einen gebrauchten, gut erhaltenen Einfachgang mit Schaltwerk und Wagen? Offerten unter Chiffre 275 an die Exped.

276. Wer erstellt kleinere Holztrödnungs-Anlagen? Offerten an J. Bietenholz, Drechslerwaren, Pfäffikon (Zürich).

277a. Wer liefert neu oder gebraucht ca. 50 m Rollbahngelände mit 3 Kipwagen für Kiesgrube, ferner Dreibriemen, gebraucht, 60—100 mm breit? b. Wer liefert für Gärten verschiedene Gipsfiguren (Zwerge)? Erbitten über sämtl. Preisofferten an Postfach 17458 Eschenbach (St. Gallen).

278. Wer liefert Werkzeuge für Bauhandwerker zum Wiederverkauf? Offerten an W. Hablühel, Predigerplatz 10, Zürich 1.

279. Wer liefert gebrauchte Riemen, 5—8 cm breit? Offerten unter Chiffre 279 an die Exped.

280. Wer liefert Vollgang- und Kreisfägenblätter-Schleifmaschine für Schrägschliff, bewährtester Konstruktion bei einfacher Handhabung? Offerten an Jac. Benzlinger Söhne, Nieder-Unter.

281. Wer übernimmt Lieferung in Rundescheiben, Bodenscheiben, schlanke, saubere, weiße la Ware von 30 cm Ø aufwärts, event. Better von 40 mm? Offerten an Gebr. Wüthrich, Holzwaren, Bärnu i. G.

282a. Wer liefert bei Barzahlung Hochleistungs-Vollgatter, 50—60 Durchlaß? b. Wie lange wird für Tonnen- oder Kugellager garantiert? c. Welcher Abstand ist von 240touriger Transmissionsmission im Minimum notwendig? Angaben über Gewicht, Kraftbedarf, Größe, Preis und Garantie erwünscht. d. Gibt es Apparate zum Einsehen in Voll- oder Einfachgatter (ähnlich Trennapparat für größere Bandsägen) für praktische Verwertung von Tannenschwarten usw.? e. Gibt es riemenlose dreiseitige Hobelmaschinen und wieviel kosten solche? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 282 an die Exped.

283a. Wer liefert Kreisfägenwagen, 5—6 m lang, für Bretter und Bauholz, mit den nötigen Geleisen, sowie einem eisernen, verstellbarem Anschlag für die Kreisfägen? b. Wer liefert gebrauchten Trennapparat für Bandsäge zum Aufspalten von Brettern? Offerten mit Preisen unter Chiffre 283 an die Exped.

284. Wer hätte noch gut erhaltenen, mittelgroßen Ventilator für Späne-Abzug abzugeben? Offerten unter Chiffre 284 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 256. Neue und gebrauchte kombin. Hobelmaschinen liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel.

Auf Frage 262. Einfach-Gatter liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel.

Auf Frage 263. Kombin. Abriecht- und Dickenhobelmaschinen liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel.

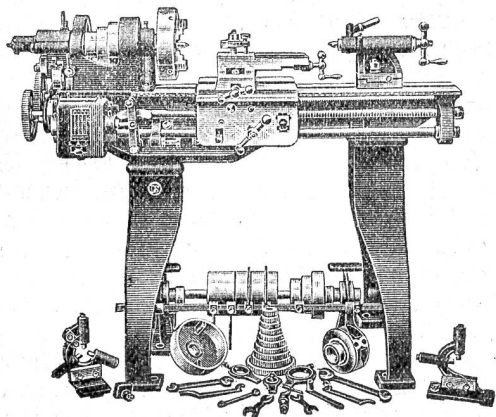
Auf Frage 264. Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen, Basel, liefert kräftige Bohrfupporte zum Anschrauben an Betonsockel.

Auf Frage 271a. Ahornstäbe können wir Ihnen liefern und erbitten Ihre Adresse: Gebr. Wüthrich, Holzwaren, Bärnu i. G.

Auf Frage 271a. Trockene Ahornbretter, schuppengelagert, liefern Siebenhüner & Cie., Holzhandlung, Säge- und Hobelwerk, Dübendorf (Zürich).

WERKZEUG-MASCHINEN

5274



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7